

65 Jahre Antibabypille

16 August 2025, [LinkedIn](#), [Instagram](#)

18. August 1960, vor 65 Jahren: Die erste Antibabypille kommt auf den U.S. amerikanischen Markt.

Der Chemiker Carl Djerassi – er wird gern "Vater der Antibabypille" genannt – mochte diese Bezeichnung gar nicht gern. Er meinte, das Medikament sei kein Mittel gegen Babys, sondern ein Mittel für die Unabhängigkeit und Selbstbestimmung von Frauen. Und das ist es! Nur wenige Mittel haben die Gesellschaft der Welt so revolutioniert, wie es "die Pille" tat! — Und entzweit! Sogar Papst Paul VI war das umstrittene Thema 1968 eine Enzyklika wert (Humanae vitae).

Die Entwicklung der Pille (auch Kontrazeptivum genannt) durch Djerassi ist ein Lehrstück in synthetischer organischer Chemie (siehe Norethisteron in Wikipedia). Denn erst die Produktion dieser Hormonpräparate im großen Maßstab ermöglichte ihren breiten Einsatz. In den 1970er Jahren verhüteten in den USA fast drei Viertel aller Frauen mit der Pille. Dieser Anteil ist derzeit rückläufig. Denn, wie jedes Medikament, hat auch die Pille Nebenwirkungen.

Die Serie "Heute vor ... Jahren" ist ein Projekt des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Seniorexperten Chemie (SEC) der GDCh.

#Antibabypille #CarlDjerassi #Chemiegeschichte #GDChJungesChemieForum (JCF) der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) #GDChSEC

